



## SAVE THE DATE – Offizielle Eröffnungsfeier der Fuchslochwelle und Deutsche Meisterschaften im Rapid Surfing in Nürnberg

**20 Monate nach dem Spatenstich im Juli 2020 ist es soweit, der Nürnberger Dauerwelle e.V. feiert am 25. März 2022 die Eröffnung der Fuchslochwelle, der stehenden Surfswelle in der Pegnitz. Nur einen Monat später, an Ostern, darf sich Nürnberg auf die besten Rapid Surf Athletinnen und Athleten freuen, die bei den Deutschen Meisterschaften auf der Fuchslochwelle zeigen werden, was diese neue, attraktive Sportart zu bieten hat.**

Der Nürnberger Dauerwelle e.V. möchte Sie, liebe Pressevertreterinnen und -vertreter, über zwei Termine im März und April informieren. 20 Monate nach dem Spatenstich im Juli 2020 ist es soweit. Wir weihen unsere Fuchslochwelle offiziell ein! Mit einem Aloha und Blumenketten geschmückt begrüßen wir am Freitag, 25. März um 9:30 Uhr unseren Ministerpräsidenten Dr. Markus Söder, unseren Oberbürgermeister Marcus König, alle unsere Unterstützer aus Verwaltung und Politik, unsere Baupartner, Sponsoren, Unterstützerinnen und Unterstützer, und die vielen Helferinnen und Helfer, die zum Gelingen dieses wunderbaren Projekts beigetragen haben.

Nürnberg ist jetzt eine Surfstadt! Nach 10 Jahren Planung, Genehmigung, Finanzierung, Bau, unendlich viel Engagement, Leidenschaft und Arbeit treffen sich unsere Mitglieder und ab dem Sommer auch alle Surfinteressierten aus Nürnberg und der Region regelmäßig zum Surfen am Fuchsloch!

**Kurz nach der Eröffnung folgt gleich ein Highlight in der Vereinsgeschichte: Zusammen mit dem Deutschen Wellenreitverband e.V. (DWV) richtet unser Verein an Ostern (16. und 17. April) die Deutschen Meisterschaften im Rapid Surfing in Nürnberg auf der Fuchslochwelle aus!** (Alternativtermin: 23. bis 24. April, falls die Abflussbedingungen in der Pegnitz am 16. und 17. April nicht optimal für den Contest sind)

Zum ersten Mal findet die Deutsche Meisterschaft auf einer (halb-)natürlichen Flusswelle statt. Die besten Rapid Surferinnen und Surfer werden zeigen, was sportlich alles möglich und ab sofort am Fuchsloch zu erwarten ist! Das ist ein tolles Zeichen für die Entwicklung des Surfsports, aber auch eine Bestätigung für den Verein, dass sich die lange Arbeit in Vereinsregie und die daraus resultierende Qualität der Welle, ausgezahlt hat.

Das gesamte Team des Nürnberger Dauerwelle e.V. freut sich auf eine tolle gemeinsame Veranstaltung mit dem Deutschen Wellenreitverband e.V.! „Wir freuen uns riesig, gleich zu Beginn unseres Surfbetriebs die besten Athletinnen und Athleten des Rapid Surfing in Nürnberg auf der Fuchslochwelle begrüßen zu dürfen! Das ist ein Highlight und eine Belohnung für alle unsere mittlerweile über 400 Mitglieder für deren Leidenschaft, Arbeit und Engagement in den letzten 10 Jahren und ein Vorgeschmack für alle Surfbegeisterten in der Region auf das neue fränkische Surf Life!“, so Thorsten Keck, 1. Vorsitzender des Vereins.

Quirin Rohleder vom Fachausschuss Rapid Surfing des DWV sagt: „Der Sport wächst in Deutschland rasant, es kommen immer neue Locations dazu, vor allem kommerzielle. Das ist natürlich eine tolle Entwicklung, es ist aber ebenso wichtig, dass wir mehr Locations bekommen, die über Vereine betrieben werden. Der Einstieg muss an so vielen Locations

*wie möglich vereinfacht werden und das können Flusswellen, wie die Fuchslochwelle bieten. Nürnberg ist die erste ihrer Art in Deutschland, Hannover folgt hoffentlich noch dieses Jahr. Wir glauben, dass wir hier zusammen über den Sport in Zukunft viel bewegen können.“*

Weitere Informationen und Einladungen zur Einweihungsfeier und zu den Deutschen Meisterschaften im Rapid Surfing werden wir in den kommenden Wochen versenden. Wir freuen uns schon jetzt sehr auf Ihr Kommen und Ihre Berichterstattung.

Aloha und viele Grüße vom Fuchsloch!  
Thorsten Keck

1. Vorsitzender Nürnberger Dauerwelle e.V.  
Kontakt: [info@nuernberger-dauerwelle.de](mailto:info@nuernberger-dauerwelle.de)  
Website: <http://www.nuernberger-dauerwelle.de>

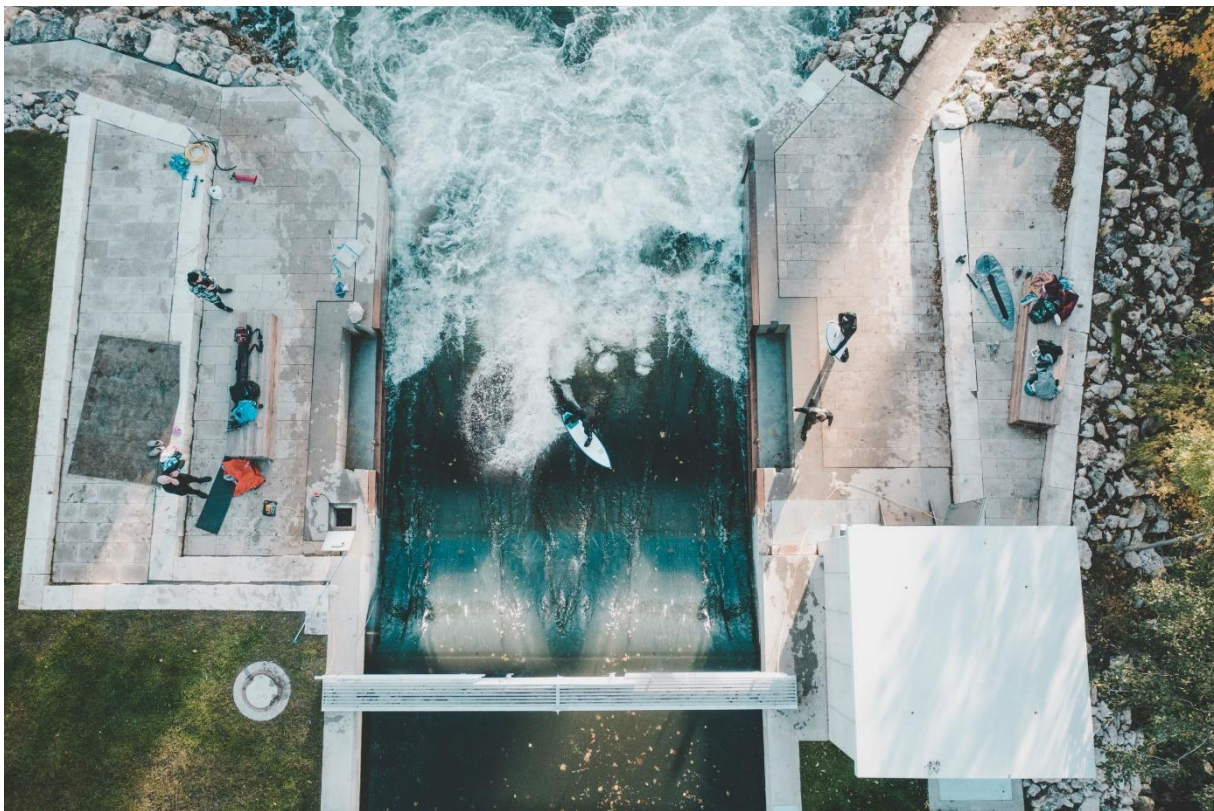


Foto: Nürnberger Dauerwelle e.V. – Andreas Schiefer